

Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Wahrnehmung und Kommunikation

- Gegenstände über eine längere Zeit beobachten, betrachten und sich über ihre Erkenntnisse austauschen. (BG.1.A.2)
- ihren zeichnerischen Prozess dokumentieren, präsentieren und Gelerntes digital und analog darstellen. (BG.1.B.1)
- sich ein ästhetisches Urteil über ihre analog wie digital erstellten zeichnerischen Etüden bilden und dieses begründen. (BG.1.A.3)

Prozesse und Produkte

- eine Vorstellung von Objekten entwickeln und zeichnerisch umsetzen. (BG.2.A.1)
- die Wirkung ihrer zeichnerischen Etüden erkennen und daraus Impulse für das Weiterentwickeln gewinnen. (BG.2.A.2)
- locker zeichnen, parallel, kreuz und quer schraffieren und ihren Duktus zeichnerisch variieren. (BG.2.C.1)
- das Tablet als Bildträger zum Zeichnen mit digitalen Zeichenwerkzeugen nutzen und ausloten. (BG.2.D.1)

Kontexte und Orientierung

- Entstehung und Formsprache von Illustrationen und Zeichnungen in der Kunst erkennen und mit den eigenen Zeichnungen vergleichen. (BG.3.A.1)
- erkennen, dass Zeichnungen variiert und verändert werden können. (BG.3.B.1)

Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- mit unterschiedlichen Vorgehensweisen mein gewähltes Objekt aus verschiedenen Ansichten analog und digital linear abzeichnen.
- verschiedene passende Stifte und Zeichengründe ausprobieren und für eine gegenstandsnahe Darstellung einsetzen.
- in meinen Zeichnungen durch Schattieren und Schraffieren eine plastisch-räumliche Wirkung erzeugen.
- meine gesammelten zeichnerischen Etüden in einer digitalen Dokumentations-App (z. B. BookCreator) zusammenstellen und diese mit Notizen ergänzen.
- meine zeichnerischen Etüden ordnen, damit ein Plakat erstellen und dieses präsentieren.